

**„Altes neu gedacht“ – Rückgriff auf  
Traditionelles bei Musikalischen  
Volkskulturen**

Tagungsbericht Stapelfeld 2012 der Kommission zur  
Erforschung musikalischer Volkskulturen in der  
Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e.V.

Herausgegeben von Klaus Näumann und  
Gisela Probst-Effah

Köln 2014



Berichte aus der Musikwissenschaft

**Klaus Näumann, Gisela Probst-Effah (Hrsg.)**

**„Altes neu gedacht“ – Rückgriff auf Traditionelles  
bei Musikalischen Volkskulturen**

Shaker Verlag  
Aachen 2014

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2014

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-3084-6

ISSN 0945-0912

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## Vorwort

Vorliegender Band basiert überwiegend auf Referaten, die im Rahmen der internationalen Arbeitstagung zum Thema „'Altes neu gedacht': Rückgriff auf Traditionelles als Form von Innovation bei musikalischen Gegenwartskulturen“ gehalten wurden. Die Tagung fand vom 03. bis 06.10.2012 an der Katholischen Akademie Stapelfeld in Cloppenburg statt. Ausgerichtet wurde sie erneut von der Kommission zur Erforschung musikalischer Volkskulturen in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e. V. gemeinsam mit dem Institut für Europäische Musikethnologie an der Universität zu Köln.

Das Erscheinen dieses Bandes fällt in das 50-jährige Jubiläumsjahr des Instituts für Europäische Musikethnologie bzw. ehemals (bis 2010) Institut für Musikalische Volkskunde. Die Aufsätze werden eingeleitet durch eine von den Herausgebern neu verfasste Einführung in das damalige Tagungsthema. Versucht wurde hierbei, die Vielschichtigkeit der höchst komplexen Thematik und ihrer Bedeutung in Raum und Zeit anzudeuten, nicht jedoch abzuhandeln. Die Autoren dieses Sammelbandes wiederum nähern sich dem Thema *Altes neu gedacht* aus unterschiedlichen Perspektiven in Abhängigkeit von ihren Forschungsinteressen und -aktivitäten. In den verschiedenen Aufsätzen liegt der Fokus einerseits auf Deutschland. Doch richtet sich der Blick auch ins nahe und ferne Ausland, nämlich Belarus, Griechenland, Argentinien und Südafrika. Das musikalische Spektrum umfasst diverse Bereiche von sogenannter Artifizierter Musik, traditioneller oder nicht-traditioneller Volksmusik über Punk, Rock bis zu Heavy Metal.

Wir glauben, dass diese Thematik bzw. Fragestellung die Möglichkeit bietet, Musik als universale Erscheinungsform unter anderen Blickwinkeln zu sehen. Geradezu als Sinnbild, dass in der Musik *Altes* stets *neu gedacht* wird und wurde, diente uns als Titelbild das südafrikanische Instrument Ikatari: Ein alter Ölkörper, sogenannter Zivilisationsmüll, wird hier neu gedacht, dient als Klangkörper für ein Saiteninstrument (einen Musikbogen), der gewissermaßen traditionell, aber gleichzeitig auch modern ist und auf dem, nicht zuletzt, neu gedachte Musik und Lieder gespielt werden (siehe den Beitrag Bleibingers in diesem Band). Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Autoren des Bands sowie dem Shaker-Verlag.

Klaus Nümann

Gisela Probst-Effah

# Inhalt

KLAUS NÄUMANN/ GISELA PROBST-EFFAH Altes neu gedacht	1
HEIKO FABIG Cantate Domino canticum novum – Singt dem Herrn ein neues Lied – Sing a new song for the Lord.	19
GISELA PROBST-EFFAH Von der Ode „An die Freude“ zum „Song of Joy“ – Verwandlungen eines Gedichts von Friedrich Schiller in der Vertonung von Ludwig van Beethoven	25
ERNST KIEHL Die volksmusikalischen Traditionen bei Joseph von Eichendorff (1788–1857) – eine musikethnologische Untersuchung	39
GÜNTHER NOLL Tradition und Innovation im Kölner Lied	59
ERNST SCHUSSER Bayernklang auf oberbayerischen Konzertpodien	77
HEIDI CHRIST Musikalische Traditionen in der Hersbrucker Alb	89
ELVIRA WERNER Vom erzgebirgischen Carlsfeld nach Argentinien und zurück: Tradierte Klangwelten des Bandonions im innovativen Kulturalltag	103
KIRSTEN SEIDLITZ Punkkonzerte in der Bundesrepublik Deutschland der 1970/ 80er Jahre und heute – Rezeptionsverhalten, Abspaltungs- und Hybridisierungstendenzen	121
MANUEL TRUMMER „Odin, guide my sword!“ Zur Rezeption nordisch-mythologischer Motivik in Rockmusik und Heavy Metal	131

MARGUERITE RUMPF	155
Moderne Rezeption des Mittelalters. Vom Minnesang zum Mittelalterrock	
KLAUS NÄUMANN	163
Wie in der urbanen belarussischen Rock- und Populärmusik <i>Altes neu gedacht</i> wird	
ARMIN GRIEBEL	191
Regionale Traditionen und urbane Grooves. Das Bandprojekt „Kellerkommando“ des Bamberger Ethnomusikologen David Saam	
WOLF DIETRICH	201
Altes – neu gedacht in Griechenland	
BERNHARD BLEIBINGER	209
Altes neu gemacht und Neues alt gedacht: Beispiele von modifizierten, adaptierten und reinterpretierten Musikinstrumenten und -stücken bei den Xhosa im Eastern Cape Südafrikas	
Kurzbiographien	231